Medieninformation

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

21.10.2016

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Sperrfrist: 21.10.2016, 18:00 Uhr

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange gratuliert der „bühne – Theater der TU Dresden“ zum 60. Geburtstag

Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, hat dem Verein „die bühne – das Theater der TU Dresden e.V.“ bei der heutigen Festveranstaltung zum 60-jährigen Jubiläum gratuliert:

„Das Theater – die bühne – ist eines der traditionsreichsten Studententheater in Deutschland und bereichert die Theaterlandschaft in Dresden. Als Darsteller, in Licht und Technik, beim Schreiben oder Inszenieren finden hier Laien und Professionelle zusammen. Sie setzen sich durch ihre aktive Teilhabe am Theater mit aktuellen sozialen und politischen Themen auseinander. Eine Karriere als Schauspieler oder Regisseur ist hier nicht vordergründig. Vielmehr geht es um persönliche Entwicklung, um Fähigkeiten und um Empathie, aber auch um die Freude an der Sache. Sich in andere Personen, mit anderen Ansichten und anderen Lebensläufen, sich in eine andere Rolle hineinzuversetzen, ist eine Kompetenz, die wir gerade in unserer heutigen Gesellschaft mehr denn je benötigen.“

Um in der Kulturlandschaft bestehen zu können, so die Ministerin in ihrem Grußwort, müssten sich die Strukturen des Theaters den sich ändernden Gegebenheiten immer wieder anpassen. Durch tatkräftige Mitstreiter und Unterstützer sei dies bisher gelungen und mit dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder des Theaters und der Leitung der TU Dresden sei dies sicherlich auch weiterhin möglich. „Erste Ideen für eine Neuaufstellung der bühne gehen in Richtung struktureller Veränderungen und auch inhaltlich neuer Angebote gemeinsam mit der TU Dresden im Bereich des Lehrangebots. So soll ein Begleitstudium für Lehrerinnen und Lehrer insbesondere im Fach Deutsch eingerichtet werden, das theaterpädagogische Grundlagen für die didaktische Anwendung in der Unterrichtssituation vermittelt. Ein solches Angebot begrüße ich sehr“, unterstrich die Kunstministerin.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.